Wellingdorfer Turnverein

von 1892 e.V.

Vereinszeitung

Ausgabe 01/2022

IHR PARTNER FÜR DIE ZUKUNFT

Die Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG, mit über 100 Jahren eine der ältesten Genossenschaften in Schleswig-Holstein, vermietet eigene Wohnungen in den Kieler Stadtteilen Ellerbek, Welllingdorf und Diedrichsdorf. Die Wohnungen zeichnen sich vorwiegend durch ihre ruhige und citynahe Lage im „Grünen“ aus. Des Weiteren vermitteln wir Mietobjekte in Kiel-Klausbrook, Laboe und Schönberg.

Daneben bieten wir weitere attraktive Dienstleistungen wie z. B.

- **ÜBERNAHME VON VERWALTUNGEN**
  Kaufmännische und technische Betreuung durch qualifizierte, erfahrene Mitarbeiter

- **SERVICEHAUS KIEL- ELLERBEK**
  - in Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt Schleswig-Holstein -
  Wohnen im Alter, privat und unabhängig
  Wohnungsgrößen 23 bis 48 m^2

- **MÖBLIERTE WOHNUNGEN IM SCHWANENSEEPARK**
  kurz- und langfristig mietbar

- **WOHNUNGEN FÜR AUSZUBILDENDE, SCHÜLER UND STUDENTEN**
  1 und $1^1/_2$-Zimmer-Wohnungen

WIR SIND FÜR SIE DA!

Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG
Poppenrade 5
24148 Kiel
Telefon: 0431 - 72 40 0
Telefax: 0431 - 72 40 123
E-Mail: info@wbg-kiel-ost.de
www.wbg-kiel-ost.de

Gegründet 1889

Einladung
zur Jahreshauptversammlung
am Sonntag, den 24. April 2022, um 10:30 Uhr
im Vereinsheim

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2021
3. Ehrung Sportlerinnen und Sportler
4. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften
5. Aussprache über die in den Vereinsnachrichten veröffentlichten Berichte
6. Sonstige Berichte
7. Kassenberichte
   7.1. Bericht des 1. Kassenwartes
   7.2. Bericht des Mitgliedwartes
8. Revisionsbericht
9. Entlastung des Kassenwartes und des Gesamtvorstandes
10. Wahlvorbereitungen
11. Wahlen
    11.1.der/ die 2. Vorsitzende
    11.2.Kassenwart/in (für 1 Jahr)
    11.3.der/die Schriftwart/in
    11.4.der/die Jugendwart/in
    11.5.der Mitgliedswart/in
    11.6.die Mitglieder des Ältestenrats
    11.7.1 Ersatzkassenprüfer/in (3 Jahre)
12. Bekanntgabe der Wahlergebnisse in den Abteilungen
    12.1.Gymnastikwart/in
    12.2.Leichtathletikwart/in
    12.3.Der Obmann / die Obfrau der Musikabteilung
13. Anträge

14. Verschiedenes

Anträge sind nach § 12.5 der Vereinssatzung mindestens 1 Woche vor Versammlungsbeginn schriftlich beim Vorstand einzureichen. Anträge, die auf Änderung von Mitgliedsbeiträgen lauten, können lediglich diskutiert, nicht aber beschlossen werden. Der Kassenbericht und das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2021 liegen ab dem 22. März 2022 während der Geschäftsstunden im Vereinsheim aus. Alle Mitglieder sind zur Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand

Bischoff
Bestattungshaus
persönlich.individuell

Eigene Trauerfeierhalle
Abschiedsraum
Seebestattung
Bestattungsvorsorge

Poggendörper Weg 1 a • 24149 Kiel Neumühlen-Dietrichsdorf
Teichtor 8 • 24226 Heikendorf
Telefon 0431 / 20 27 67 • www.bischoff-bestattungshaus.de

Bericht des Vorstandes

Das Jahr 2021 liegt hinter uns und wir möchten über die Tätigkeit des Vorstandes Rechenschaft ablegen. Das möchten wir als Vorstand auch an dieser Stelle tun, obwohl wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht wissen, ob wir die Jahreshauptversammlung, die für den 25. März geplant ist, auch zu diesem Termin durchführen können. Wir befinden uns gerade in der vierten Corona-Welle und Omikron als ansteckende Virusvariante ist zur Zeit das beherrschende Thema. Das Corona-Virus hat das Vereinsleben auch im Jahre 2021 weitestgehend lahmgelegt. Ein geregelter Sportbetrieb begann zwar wieder im Frühjahr des Jahres und konnte über die Sommerzeit weiter ausgebaut werden, da sich Zugangsbedingungen zum Sport insbesondere in der Halle im laufenden Jahr lockerten. Doch zum Jahresende kam die Omikron-Variante des Virus ins Spiel. Die Auflagen wurde wieder verschärft und der Punktspielbetrieb ist zu Beginn des Jahres 2022 unterbrochen worden. Zum Zeitpunkt des Berichtes sind auch die Zugangsvoraussetzungen zu den Übungsstunden und zum Vereinsheim verschärft worden. Somit beschäftigte sich auch der Vorstand in dem vergangenen Jahr überwiegend mit den Veränderungen, die sich durch die Corona-Verordnungen ergeben haben. Ein Trainingsbetrieb im Turnen war aufgrund der Hygieneregeln z.Zt. nicht möglich. Ebenso fand das Training auch in anderen Sportarten nur unter Auflagen und unter Einhaltung von Hygieneregeln statt. Das war für alle Übungsleiter wie auch Sportler eine unsichere Zeit mit laufenden Veränderungen.

Aufgrund der vielfältigen Corona-Auflagen konnten in 2021 nur drei Turn- und Sportratsitzungen durchgeführt werden. Diese fielen alle in das 2. Halbjahr 2021.

Unsere Jahreshautversammlung, die gemäß Satzung im 1. Quartal eines Jahres durchgeführt werden sollte, musste auch aufgrund der Coronaauflagen verschoben werden und fand erst am 21. November 2021 in eingeschränktem Umfang statt. So haben wir in 2021 auf Ehrungen verzichtet und möchten diese in 2022 nachholen. Da zu dem Zeitpunkt keine Vereinszeitung erschienen ist, haben wir ca. 400 Einladung an Vereinsmitglieder per Brief verschickt. Von diesen Einladungen konnten rund 50 nicht zugestellt werden, da das betreffende Vereinsmitglied nicht mehr unter der uns bekannten Adresse zu erreichen war. Wir bitten deshalb an dieser Stelle eindringlich darum, auch dem Verein bei einem Umzug die neue Anschrift mitzuteilen. Es können immer mal wieder Ereignisse enstehen, die einen Brief an das Vereinsmitglied erforderlich machen. Es ist dann unschön, wenn diese Mitglieder nicht mehr zu erreichen sind, insbesondere dann nicht, wenn sie nur eingeschränkt am Vereinsleben teilnehmen. Für 2022 hoffen wir natürlich, dass uns die Jahreshauptversammlung im satzungsmäßigen Rahmen möglich ist, wenn die jetzige Infektionswelle sich abgeschwächt hat oder zu Ende ist.

Wenn man sich auf eine gute Mannschaft verlassen kann.

Wenn‘s um Geld geht, arbeiten Sie am besten mit unserem eingespielten Team Hand in Hand.

Weil’s um mehr als Geld geht.
foerde-sparkasse.de

Förde Sparkasse

Auch unsere Vorstandsitzungen konnten nicht wie geplant durchgeführt werden. Im ersten Halbjahr haben wir diese Sitzungen als Telefonkonferenz durchgeführt, da wir uns nicht treffen durften und es wegen der Ansteckungsgefahr auch nicht machen wollten. Zwischenzeitlich läuft hier wieder alles seinen geregelten Weg.
Seit dem Sommer finden unsere Geschäftsstunden jetzt wieder regelmäßig statt. Vorher war ein Vorstandsmitglied mindestens einmal pro Woche im Vereinsheim, um den laufenden Geschäftsbetrieb zu gewährleisten und z.B. die Posteingänge zu bearbeiten. Rechnungen mussten weiter überwiesen werden und auch Zuschussanträge usw. gestellt werden. Sofern ihr Fragen zu Beitrags- und Mitgliedsangelegenheiten habt, wendet euch direkt telefonisch oder per Mail an eines der Vorstandsmitglieder. Wir werden uns des Themas annehmen und dann eine Klärung herbei führen, da der Posten der Mitgliedswartin / des Mitgliedswartes immer noch vakant ist und zwei vielversprechende Gespräche aufgrund des Wegzuges der Kandidaten leider nicht zum Ziel führten.
Da sich bisher noch keine Lösung bei der Besetzung ergeben hat, findet in der Mitgliederverwaltung nur ein eingeschränkter Betrieb statt. Zwar versuchen wir, die Ein- und Austritte rechtzeitig zu bearbeiten, um auch die Beitragseinzüge satzungskonform durchführen zu können, das bindet aber weitere Kapazitäten der Vorstandsmitglieder und insbesondere des 1. Vorsitzenden. Eine regelmäßige Bearbeitung und Auswertungen von Mitgliederbeständen ist z.Zt. nicht möglich.
Bisher sind aufgrund der Pandemie keine erhöhten Austrittszahlen zu verzeichnen. Natürlich gab es aber Austritte, die ihre Begründung allerdings nicht in der Corona-Krise hatten. Leider ist durch den brach liegenden Übungsbetrieb die Eintrittssituation allerding im ersten Halbjahr fast gleich Null gewesen. Zwischenzeitlich hat sich im 2. Halbjahr die Situation durch das Übungsangebot geändert und es gibt wieder Eintritte in allen Abteilungen – bis auf das Eltern- und Kindturnen, wo der Übungsbetrieb noch ruht. Wir freuen uns als Vorstand, dass so viele Vereinsmitglieder dem Verein die Treue gehalten haben und bedanken uns dafür.
Für unsere Senioren im Stadtteil haben wir zusammen mit der Stadt Kiel erreicht, dass wir den Seniorenpass unterstützen. Der Seniorenpass in Kiel wird an bedürftige ältere Bürger der Stadt ausgegeben. Wir haben uns jetzt an dem Projekt der Stadt beteiligt und bieten unter Vorlage des Seniorenpasses eine vergünstigte Mitgliedschaft an, so dass wir auch unserer sozialen Verantwortung in diesem Stadtteil gerecht werden. Dafür sind wir mit unserem Angebot in der Broschüre und dem Flyer der Stadt Kiel zum Seniorenpass aufgeführt.

Ein weiteres Projekt zusammen mit der Ellerbeker TV und der Diakonie Altholstein, die ihren Sitz in der Wahlestraße hat, konnte 2021 abgeschlossen werden. Es wird mit einem gemeinsamen Flyer auf alle Sport- und Freizeitveranstaltungen, die in Ellerbek und Wellingdorf für Senioren, aber auch für Kinder stattfinden, hingewiesen. Die Kosten dafür werden über eine Maßnahme des Quartierfonds getragen, so dass es für den Verein kostenfrei ist.

Wir erhoffen uns dadurch eine Erhöhung der Bekanntheit und natürlich auch neue Mitglieder.

Große Probleme bereitet uns weiterhin die Nutzung unserer großen Sporthalle am Radsredder. Diese Halle wurde von der Stadt für die Nutzung gesperrt. Zunächst war die Belüftung der Halle in Corona-Zeiten nicht ausreichend. Dann wurde festgestellt, dass der Hallenboden aufgrund von Feuchtigkeit aus dem Untergrund defekt ist und die Halle nicht mehr nutzbar war. Da war die Sanierung der Umkleideräume und Sanitäranlagen noch nicht einmal ganz abgeschlossen. Die damals versprochenen Schränke sind bis heute nicht eingebaut. Sollte die Halle zunächst zu den Herbstferien fertig sein, wurde nach den Sommerferien die Fertigstellung für Weihnachten 2021 avisiert. Am 7. Januar 2022 - kurz vor Ende der Weihnachtsferien - wurden wir per Mail vom Sportamt informiert, dass aufgrund von Materialmangel sich die Wiederherstellung bis Ende März 2022 verzögert. Als Vorstand haben wir mit diversen Gremien um Ersatz gerungen. Leider waren diese Gespräche (wie auch ein Presseartikel in den Kieler Nachrichten) nicht von Erfolg gekrönt.
Die Corona-Situation im Sport macht die Suche nach neuen Übungsleitern nicht einfacher bzw. fast unmöglich. Keiner kann einen genauen Termin für den Beginn des Sportprogrammes nennen und auch die üblichen Suchoptionen über Schwarze Bretter in der Uni oder der Fachhochschule funktionieren nicht, da keine Studenten anwesend sind. Anzeigen in Fachzeitschriften führen zur Zeit nicht zum Erfolg. Wir versuchen es weiter und lassen uns von diesen widrigen Umständen bei der Suche nicht abhalten.
Von den Verbandstagen fand nur der Verbandstag des Sportverbandes Kiel 2021 statt. Dieser wurde im Holstein Stadion unter Auflagen abgehalten und war erforderlich, da der 1. Vorsitzende des Sportverbandes verstorben ist.
Die Kranzniederlegung im Rahmen des Volkstrauertages am Ehrenmal des Vereinsheims – die 2020 noch in kleinem Kreis stattfand - konnte 2021 wie in den Vorjahren durchgeführt werden. Von allen befreundeten Vereinen waren Abordnungen anwesend. Pastorin Laudan und der Posaunenchor der Andreasgemeinde konnten in diesem Jahr die Veranstaltung wieder begleiten und auch Gäste waren herzlich willkommen und anwesend. Die Rede zum Volkstrauertag in Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder und an die verstorbenen Vereinsmitglieder der befreundeten Vereine wurde diesmal vom 1. Vorsitzenden des Wellingdorfer TV gehalten. Insgesamt war es eine gelungene Gedenkfeier im Rahmen der Möglichkeiten unter Coronabedingungen.
Da es eine Veranstaltung unter freiem Himmel war, der diesmal aber seine Schleusen nicht öffnete, konnten wir in diesem Jahr unseren Laternenumzug durch Wellingdorf durchführen. In Begleitung des Spielmannzuges liefen ca. 150 Kinder mit ihren Laternen durch die Straßen bis zum Vereinsheim. Der Spielmannzug sorgte mit seinen beleuchteten Instrumenten nebenbei für ein Highlight des Umzuges. Auf die sonst übliche Grillwurst am Ende der Veranstaltung wurde bewusst verzichtet, um die Abstandsbedingungen zu Coronazeiten einzuhalten.

Auch haben wir trotz Corona in 2021 wieder den Adventskaffee für die älteren Mitglieder durchgeführt. Am 2. Adventssonntag trafen sich ca. 25 Vereinsmitglieder zu der Weihnachtsfeier, die von Uwe und Siggi Martens ausgerichtet wurde. Im weihnachtlichen Ambiente wurden Weihnachtslieder auf dem Akkordeon vorgespielt, da aufgrund von Corona nicht gesungen werden durfte. Es gab wieder genügend Kuchenspenden, um eine ausreichende Versorgung aller Anwesenden sicherzustellen. Einen herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender. Von Thore Borwig wurden Weihnachtsgeschichten vorgelesen, die meistens zur Erheiterung der Gesellschaft beitrugen. Aber auch die Gespräche untereinander kamen nicht zu kurz.
Alle anderen Veranstaltungen in 2021 mussten wegen der besonderen Umstände abgesagt werden. Auch die Veranstaltungen der Buttgilde, des EWSKs und des 1. Kieler Bootshafenvereins fanden 2021 nicht statt. Ebenso fiel das Straßenfest Corona zum Opfer.
Zum Schluss unseres Berichtes möchten wir nicht versäumen, allen Übungsleitern, Trainern, Betreuern und Helfern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr zu danken. Ohne ihr Engagement und ihre Treue ist das Sportangebot nicht vorstellbar, insbesondere in diesen Corona-Zeiten. Gleicher Dank gilt auch den engagierten Pächtern des Vereinsheimes Tina und Ralf Hansen, die aufgrund der fehlenden Öffnung des Vereinsheims eine schwere Zeit durchleben.

Der Vorstand:

Joachim Knittel
1. Vorsitzender

Jürgen Pries
2. Vorsitzender

Jörg Klütsch
Kassenwart

Jan-Henrik Perplies
Schriftwart

Torge Leopold
Jugendwart

FAUST

Erdbau - Straßenbau - Fuhrbetrieb

Preetzer Chaussee 35 24147 Schwentinental
Tel: 0431 / 72 99 300 0171 / 8001079

Nachruf Bernhard Schneider

Am 1. Mai 1983 trat Bernhard Schneider in den Wellingdorfer TV ein. Sein Herz gehörte dem Tennis und er konnte den Sport im Wellingdorfer TV ausüben. Die Tennisplätze am Radsredder waren gerade neu gebaut und die Tennisabteilung hatte damals 190 Mitglieder.
1989 wurde Bernhard Schneider auf der Jahreshauptversammlung zum Tenniswart gewählt. In der Abteilung gab es damals drei Herrenmannschaften, eine Damenmannschaft und vier Jugendmannschaften, die am Punktspielbetrieb teilnahmen. Aber bereits 1990 stellte Bernhard sein Amt zur Verfügung: Die Nachfolger konnten aber der Abteilung keine neuen Impulse geben. Im Gegenteil: viele Tennisspieler/innen verließen den Verein. Dann übernahm Bernhard bis Jahresende 1995 interimsweise die Abteilungsleitung der Tennisabteilung, die er 1996 an Rainer Wörpel abgab.
2001 übernahm Bernhard zum dritten Mal die Leitung der Abteilung, die zwischenzeitlich auf unter 20 Mitglieder gesunken war. Zwei der vier Tennisplätze waren inzwischen stillgelegt. Leider hat sich die Sparte inzwischen aufgelöst, da es keine aktiven Tennisspieler mehr gab.
Zusätzlich zu Spartenleitung im Tennis übernahm Bernhard 2008 das Amt des Schriftwartes. In die Zeit fiel auch die 125-Jahr-Feier des Wellingdorfer TV. An der Erstellung der Chronik zum 125-jährigen Bestehen hat Bernhard entscheidend mitgewirkt. Im gleichen Jahr gab er aus persönlichen Gründen sein Amt an Bosse Sommerfeld ab. Für sein ehrenamtliches Engagement über viele Jahre im Wellingdorfer TV wurde Bernhard 2017 mit der goldenen Verdienstnadel des Sportverbandes Kiel ausgezeichnet.

Bernhard wirkte bis zu seinem Tod auch in der Arbeitsgruppe mit, die sich um das Äußere des Vereinsheimes kümmert und auch kleinere Reparaturen übernimmt.
Am 7. November 2021 verstarb Bernhard Schneider im Alter von 73 Jahren. Bis zu seinem Tod engagierte sich Bernhard ehrenamtlich für den Verein.

Wir werden ihn nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Nachruf

Am 7. November 2021 verstarb unser

Mitglied des Ältestenrates

Bernhard Schneider

im Alter von 73 Jahren

Der Tod unseres Sportfreundes und ehemaligen Schriftwartes und Leiter der Tennisabteilung erfüllt uns mit tiefer Trauer.
Wir werden ihn nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im Namen des Vorstandes, des Turn- und Sportrates und des Ältestenrates

Nachruf

Am 24. November 2021 verstarb unserer Turnschwester

Ursula Utermann

im Alter von 78 Jahren.
Der Tod unserer Sportfreundin erfüllt uns mit tiefer Trauer.
Wir werden sie nicht vergessen und ihr ein ehrendes
Andenken bewahren.

Im Namen des Vorstandes, des Turn- und Sportrates und des Ältestenrates

Joachim Knittel
1. Vorsitzender

Wir sind immer da, wenn Sie uns brauchen.

Lutz Puhlmann e. K.
An der Holsatiamühle 5, 24149 Kiel
Tel. 0431/731947, Fax 0431/735929
kiel.ostufer@provinzial.de
www.provinzial.de/kiel.ostufer

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

2015_S12_148x210_Kiel.indd 2 08.10.15 11:28

Bericht Jahreshauptversammlung 2021

Die andauernde Corona-Pandemie und ihre Auswirkung auf unseren Alltag ließen den Vorstand den Termin für die JHV 2021 einige Male verschieben, sodass sie letztendlich spät im Jahr am 21.11.2021 im WTV Vereinsheim unter Einhaltung der gültigen Corona-Vorschriften stattfand.

Den widrigen Umständen zum Trotz fanden zahlreiche Mitglieder den Weg ins Vereinsheim, die der 1. Vorsitzende in seiner Eröffnungsrede herzlich begrüßte. Im Anschluss an die Begrüßung erhob sich die Versammlung zu Ehren der verstorbenen Mitglieder Barbara Kern-Fließ, Rita Rühr, Serkan Akkaya, Brunhilde Streit, Jürgen Schwarzlos, Karl (Kalli) Bomke (Ehrenmitglied und ehemaliger 1. Vorsitzender) sowie Bernhard Schneider (ehemaliger Schriftwart und Ältestenratsmitglied).

Leider führte die Corona-Pandemie dazu, dass die JHV mit abgespecktem Programm stattfand, da in Ermangelung von Wettkämpfen z.B. die Leichtathlet*innen nicht zu ihren gewohnten Höhenflügen ansetzen konnten und sich der Vorstand außerdem dazu entschied, auf die Ehrungen für langjährige Mitglieder zu verzichten.

So blieb es bei einem kurzen und trockenem Programm, in dem der Vorstand und die Abteilungen ihre Berichte abgaben, der Kassenwart sowie der Gesamtvorstand entlastet sowie 1. Vorsitzender und der Kassenwart wiedergewählt wurden.

Mit Freude durfte der 1. Vorsitzende am Ende doch noch eine Ehrung übernehmen, in dem er Kay „Shorty“ Wewezow die Silberne Verdienstnadel für das jahrelange Engagement als Jugendwart verlieh.

In der Hoffnung auf viele Ehrungen und einen erfreulicheren Rahmen zur nächsten Jahreshauptversammlung wünscht der Vorstand den Vereinsmitgliedern alles Gute, Gesundheit und verbleibt

mit sportlichen Grüßen

Jan-Henrik Perplies
- Schriftwart -

Aufruf 2. Vorsitzende

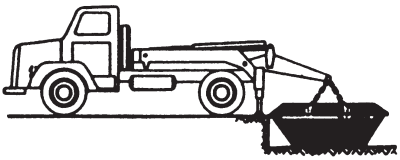
Liebe WTV Familie,

wie ich auf der letzten Jahreshauptversammlung bereits kundgetan habe, stehe ich im Jahr 2022 zur Wiederwahl nicht zur Verfügung. Auch wenn es mir nicht leichtfällt, hat sich dieser Entschluss die letzten Monate bei mir nicht geändert.
Es war mir immer eine Ehre und ein Vergnügen bei der Gestaltung des WTV mitzuwirken. Aber nach mehr als 30 Jahren Mitarbeit im Vorstand, am Anfang als Jugendwart und später dann als 2. Vorsitzender, bin ich jetzt ein wenig „amtsmüde“. Ich hoffe, dass sich in den Monaten bis zur nächsten Jahreshauptversammlung jemand findet der bereit ist dieses Amt zu übernehmen.
Aus meiner Sicht kann ich jedem nur empfehlen dies einmal auszuprobieren, es ist wirklich eine Erfahrung die sich lohnt. Auch bin ich ziemlich zuversichtlich, dass sich gerade in unserem Verein jemand finden wird, der sich gern in die Vorstandsarbeit einbinden lässt.
An dieser Stelle möchte ich mich auch schon einmal bei Mitgliedern und bei allen meinen Vorstandskollegen bedanken, die mir über so viele Jahre ihr Vertrauen geschenkt haben.

In diesem Sinne verbleibe ich mit sportlichem Gruß

Euer Jürgen „Igel“ Pries

Container
Ruf 20 16 86
20 22 36



Karl Luhmann GmbH & Co. KG
Kies, Fuhrbetrieb, Erdbau
Luisenstr. 17/19, 24149 Kiel, Kieswerk Wildenhorst

Adventskaffee

Adventskaffee 2021

„Sollen oder sollen wir nicht?“. Im Oktober hat sich der Vorstand dazu entschieden, eine Adventsfeier wieder durch zu führen. Alle älteren Mitglieder wurden schriftlich eingeladen. Die Anmeldungen gingen nur zögerlich ein. Trotz geringer Beteiligung fand die Adventsfeier unter Coronabedingungen am 5.12.21 im Vereinsheim statt. Pünktlich um 15.00 Uhr begrüßte der erste Vorsitzende Joachim Knittel die anwesende Ehrenmitglieder, Mitglieder des Ältestenrates, die Vereinsmitglieder und Gäste. Anschließend gab der erste Vorsitzende einen Überblick vom vergangenen Jahr. Musikalisch wurden wir durch **Christiane Schmidt** am Akkordeon unterhalten. Auf das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern wurde in diesem Jahr verzichtet. Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Torten von unseren Turnschwestern **Maren Knittel, Karin Petersen und Ute Delfs** verteilt. Nach dem Kaffeetrinken wurden kurze Weihnachtsgeschichten von **Thore Borwig** vorgetragen. Auf eine Spendensammlung wurde in diesem Jahr verzichtet, dafür stand ein Pokal am Ausgang. Nach Beendigung der Veranstaltung lagen 150,00 € Spenden im Pokal. Ein ganz besonderer Dank gilt den Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Die Kuchen wurden gespendet von **Rita Nittka, Hansine Reibke, Ute Delfs, Karin Petersen, Christa Kerschus, Maren Knittel, Käthe Wulf und Sigrid Martens.**

Uwe Martens

SCHWENTINE-APOTHEKE

Britta Marx
Schönberger Straße 11
24148 Kiel
Tel. 04 31 / 72 06 - 5 61
Fax 04 31 / 72 06 - 5 64

Spartenleitung: Henning Pech
Ringenrade 8, 24232 Schönkirchen
Tel.: 04348 / 2500169
henning.pech@freenet.de

Tischtennis – Jahresrückblick 2021

Wie überall war natürlich auch beim Tischtennis das Jahr 2021 geprägt durch die Corona-Pandemie. Bis in den Mai durften wir keinen Sport treiben und die Punktspielsaison 2020/21 wurde im Oktober 2020 nach nur wenigen Wochen abgebrochen und auch nicht mehr fortgesetzt. Als jedoch feststand, dass die Spielzeit 2021/22 regulär beginnen sollte, wuchs bei vielen Spielerinnen und Spielern die Vorfreude, was auch daran zu merken war, dass nach den Sommerferien eine hohe Trainingsbeteiligung herrschte.

Und tatsächlich wurde die Hinrunde der aktuellen Saison auch ohne größere Einschränkungen ausgetragen, deshalb hier ein Rückblick aus sportlicher Sicht:

Unsere 1.Mannschaft liegt in der 2.Bezirksliga erwartungsgemäß im oberen Mittelfeld und belegt mit 15:9 Punkten den 6.Tabellenplatz unter 13 Mannschaften. Wenn das Team in Bestbesetzung antritt, kann es gegen jeden Gegner erfolgreich sein – aber leider war genau das in der Hinrunde nicht immer der Fall. Highlight der Hinrunde war sicherlich der 8:5-Erfolg gegen den THW Kiel, dessen Mannschaft Herbstmeister wurde und die bisher einzige Niederlage in Wellingdorf kassierte.

Für die 2.Mannschaft lief es in der 3.Kreisklasse nicht so gut. Am Ende der Hinrunde stehen 6:12 Punkte und der 8.Tabellenplatz unter zehn Mannschaften. Somit muss in der Rückrunde noch mindestens ein Platz gut gemacht werden, um einen Abstieg zu verhindern. Das scheint ein realistisches Ziel zu sein, wenn das Team in der Rückrunde von berufs- oder krankheitsbedingten Ausfällen weitgehend verschont bleibt.

Am erfolgreichsten hat die 3.Mannschaft die Hinrunde absolviert. In der 6.Kreisklasse steht für das Team nach acht Siegen und zwei Unentschieden ungeschlagen die Herbstmeisterschaft. In dieser Mannschaft spielen viele Spieler, die erst in den letzten Jahren den Übergang vom Jugend- in den Herrenbereich gemacht haben und es ist erfreulich, wie schnell sie sich an die manchmal doch etwas andere Spielweise der Erwachsenen gewöhnt haben und sehr erfolgreich sind.

Unsere neuformierte Jugendmannschaft belegt in der Kreisliga mit 4:8 Punkten den 5.Tabellenplatz. In dieser Liga spielen nur noch sieben Mannschaften – das

zeigt, dass es leider auch im Tischtennis ein Nachwuchsproblem gibt. Insofern können wir froh sein, dass im WTV 8-10 Jugendliche regelmäßig mit großem Spaß trainieren und sich auch stetig verbessern.

Der erfolgreichste Spieler unserer Abteilung war 2021 sicherlich Felix Fischer aus der Jugendmannschaft. Er blieb in den Punktspielen der Jugend ungeschlagen, konnte als Ersatz bei den Erwachsenen eine Bilanz von 6:1 erreichen und wurde bei den 16- und 17jährigen Vizekreismeister. Leider fielen die Bezirksmeisterschaften, für die er damit qualifiziert war, schon wieder der Pandemie zum Opfer.

Bei den Berichten eben habe ich bewusst keine weiteren Spieler namentlich erwähnt. Ich möchte mich bei allen bedanken, die mit sportlichen Erfolgen zu den vernünftigen Bilanzen unserer Mannschaften beigetragen haben. Ebenso geht ein großer Dank an die Spieler, die sich bei Bedarf – auch ohne große Aussichten auf Siege – als Ersatz in höheren Mannschaften zur Verfügung gestellt haben. Und vor allem auch ein Dank an alle, die auch in diesen merkwürdigen Zeiten jede Woche regelmäßig in die Halle kamen und einen vernünftigen Trainingsbetrieb möglich gemacht haben.

Als ich diesen Artikel geschrieben habe – es war Anfang Januar – beherrscht die Omikron-Variante das Leben und es bestand noch Unklarheit, ob und unter welchen Bedingungen der Sportbetrieb weiterlaufen kann. Dennoch möchte ich schon mal vorausschauen: zum Erhalt der 1.Mannschaft suchen wir unbedingt noch Spieler, die in der 2.Bezirksklasse erfolgreich spielen können. Zudem haben sich einige neue Spieler dem Verein angeschlossen, so dass es in Zukunft nach vielen Jahren wieder eine vierte Mannschaft geben könnte, wenn wir noch ein oder zwei Spieler dazubekommen würden. Und auch in der Jugend sind noch Plätze beim Training frei! Wer also Interesse am Tischtennissport hat, kann unabhängig vom Alter oder von der Leistungsstärke sehr gerne mal beim Training vorbeischauen. Auch 2022 spielen wir immer am Dienstag und Freitag (Jugend: 18.00 Uhr – 19.30 Uhr, Erwachsene ab 19.30 Uhr) in der Sporthalle der Theodor-Storm-Schule.

SCHWENTINE-APOTHEKE

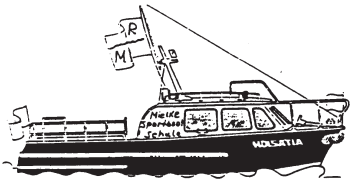
Britta Marx
Schönberger Straße 11
24148 Kiel
Tel. 04 31 / 72 06 - 5 61
Fax 04 31 / 72 06 - 5 64

Sportbootschule Mielke

Ausbildung: Sportbootführerschein „See“
Sportbootführerschein „Binnen“
Pyrotechnische Seenotsignale
Navigation
Berater in Wassersport-Angelegenheiten

Büro: Sportbootschule
Reinhard Mielke
Heikendorfer Weg 96
24149 Kiel
Tel. 0431-20 33 61
Mobil: 0171-41 53 710

Ausbildungsstätte: Vereinsschiff „UTE“
Sporthafen Wellingdorf
Brückenstrasse
24148 Kiel



HANDBALL

Spartenleitung: Dino Klösen
handballobmann-wtv.gmx.de
Tel.: 0176 / 63246074

Moin moin liebe Sportfreunde,

ich schreibe gerade an dem Bericht für das Jahr 2021, mal wieder aus einer Coronabedingen Handballpause. Auf die sportlichen Ergebnisse möchte ich gar nicht groß eingehen.
Ich möchte aber einfach meinen Stolz allen aussprechen, die weiterhin Handball im Wellingdorfer TV betreiben. Hier ist der Spruch Lebenslang-Blaugelb nicht nur ein Spruch sondern einfach eine Herzensangelegenheit. Nicht nur Corona, sondern auch unsere Sporthalle macht uns weiterhin das Leben schwer. Wenige Trainiungszeiten und Spiele in anderen Hallen beschränken seit mitlerweile 3 Jahren unser Hobby. Der Hallenboden sollte eigentlich Ende 2021 fertig sein, doch aufgrund fehlender Materialien verzögert sich die Fertigstellung immer wieder. Im Sommer soll dann die Hallenbeleutung durch LED Lampen ausgetauscht werden. Die nächste Baustelle folgt also.
Leider muss ich auch wirklich sagen, dass es wirklich deprimierend ist. Wie sollen neue Mitglieder geworben werden? Wie sollen angagierte Ehrenämtler motiviert werden ? Quo vadis Handball in Wellingdorf ? Von der Stadt wird man leider immer nur vertröstet. Unser 1. Vorsitzender Joe hatte zum Thema Hallenproblematik in den Kieler Nachrichten vom 26.11. ein Interview, in dem unmussverständlich unserer Lage erörtet wurde.

Nun aber auch mal zum sportlichen. Es konnte eine komplette , abgespeckte Vorrunde gespielt werden. Unsere Heimstätte wurde die Gydinia- Halle , die wir uns aber mit den Vereinen Ellerbeker TV und TUS Gaarden teilen mussten und bei der Spielplanerstellung berücksichtigten. Ein Hygienekonzept wurde erstellt und so konnten die Spiele unter 3G und später 2G durchgeführt werden. Es sind auch keine Infektionen bekannt , die aufgrund eines Handballspiels unter der Beteiligung einer unserer Mannschaften erfolgte

Wir sind in die Saison 21/22 mit sechs Seniorenmannschaften gestartet. Drei Männer und drei Frauen. Positiverweise haben wir seit langem wieder eine 3. Frauen. Hier hat sich die tolle Arbeit von Nico und Chris ausgezahlt, ihre Mädels in den Frauenbereich als 2. Frauen zu bekommen. Unsere 1. Frauen ist Tabellenführer in ihrer Regionsligagruppe. Im Herrenbreich wurde leider kurz vor der Saison die 2. Männermannschaft zurückgezogen. Zum einen um die

anderen Mannschaften aufzufüllen , aber auch aufgrund von Corona und Altersgebrechen bei einigen. Weiterhin trifft man sich aber Donnerstags zum Fußballspielen und ein gemeinsammes Bierchen. Hier an der Stelle nochmal vielen Dank an Luhmi, der sich jetzt mal eine Trainerpause verdient hat.

Im Jugendbereich konnten wir eine mE, wE und eine wA melden. Herzlich willkommen hier auch nochmal im Trainerteam Jenny und Clea. Chris kümmerst sich weiter um wA. Gerade in der E-Jugend ist die Personalstärke nicht so gut , aber es konnten alle Spiele durchgeführt und das eine oder andere Spiel auch gewonnen werden. Die Möglichkeit auf Gastspielrecht hilft momentan vielen Vereinen ihre Jugendlichen im Verein zu behalten. So setzten wir weiterhin auf Kooperationen mit dem Ellerbeker TV und Schwarz-Weiß Elmschenhagen.

Wir hoffen, dass die kommende Handball EM, eine fertige Halle und das Ende der Pandemie wieder mehr Kinder Handballspielen möchten.
Ich würde mich immer freuen wenn Leute Lust haben, die Handballabteilung in Zukunft mitzugestallten und mit Ideen und Tatkraft zu unterstützen.

Ach gefeiert wurde trotzem auch mal:
Die Weihnachsfeier im Vereinsheim am 17.12. haben wir auf die Terasse mit Abstand , Punsch und Bratwurst verlegt. Das war eine wirklich schöne Veranstaltung mit bestimmt 40 Hanballer*innen. Vielen Dank an Ralf für die Orga. Wir werden hoffentlich eine richtige Feier nachholen.

Also bleibt Gesund

Dino Klösen
Handballobmann

Förde Fahrschule

Ihre freundliche und kompetente Fahrschule
in Kiel-Wellingdorf, Am Seefischmarkt 9.

Telefon: 0431/726637
Internet: www.foerde-fahrschule-kiel.de

Bürozeiten:
Dienstag und Donnerstag, 16.30 – 19.00 Uhr
Gerne vereinbaren wir auch individuelle Termine.

Es gibt kein schlechtes Wetter.

*Es gibt nur schlechte Reifen. Aber zum Glück für alle Autofahrer gibt es auch noch den **Michelin Energy**, der bei jedem Wetter sicher haftet*

MICHELIN

Übrigens: Unseren erstklassigen Service gibt´s sowieso bei jedem Wetter.

PR
Peter Rieper
Inh. Stefan Sommer, Kfz.-Meister
Autoreifen & Kfz-Reparaturen

Friedenstraße 22 - 24 • 21148 Kiel
Tel. (04 31) 72 44 72 • Fax 72 71 50

LEICHTATHLETIK

Spartenleitung: Ulrich Heinzel
Flemhuder Str. 2, 24113 Kiel
Tel.: 0431 / 682206
uli_heinzel@t-online.de

Wie in den zurückliegenden Jahren bedanke ich mich herzlich bei allen, die für die Abteilung Aufgaben wahrgenommen haben, für ihre aufgebrachte Zeit und ihr Engagement für unsere schöne Sportart.

Ein mit vielen Einschränkungen versehenes Sportjahr 2021 liegt hinter uns, mit Erfolgen auf deutscher, norddeutscher und Landesebene. Hallenlandesmeisterschaften fanden aus nachvollziehbaren Gründen gar nicht statt, die Bahnmeisterschaften teilweise gar nicht oder spät im Jahr, teilweise auch in den Ferien.

Doch einige Athleten ließen sich nicht durch die Widrigkeiten der Pandemie von einem geordneten und ehrgeizigen Training abhalten. Sie nahmen auch an den wenigen Sportfesten teil, die sich im Laufe des Jahres zunehmend boten und mussten dabei häufig lange Anfahrtswege in Kauf nehmen. Von den Protagonisten dieser Erfolge soll zunächst einmal die Rede sein.

Lars-Ole Gloe hatte nach etlichen Verletzungsunterbrechungen schon im Winter ein Leistungstraining unverdrossen aufgenommen. Nach anfänglichen Erfolgen in Vorbereitungswettkämpfen sollten die LM Mehrkampf ein vorläufigen Höhepunkt darstellen. Doch eine langwierige Rückenblockade verhinderte, dass er den ganzen Wettkampf durchstehen konnte. Spätestens nach dieser Erfahrung wurde ihm klar, dass er eine Auszeit von dem jahrelangen und regelmäßigen Leistungstraining nehmen sollte.

Er hat in seiner Karriere im Wellingdorfer TV unzählige große Erfolge auf Landes- und Bundes-

ebene vorzuweisen, die nur mit Hingabe und großem Fleiß zu erreichen gewesen sind. Meist kommt dann aber irgendwann der Zeitpunkt, wo Ausbildung und Privatleben wichtiger werden. Lars-Ole wird der Leichtathletik nicht verloren gehen, denn er plant, sich als Trainer ausbilden zu lassen. Und vielleicht sehen wir ihn nach seiner Auszeit auch auf dem einen oder anderen Sportfest als aktiven

„Lars-Ole Gloe über viele Jahre ein Aushängeschild des WTV!“

Athleten wieder.

Bei den Frauen lief es für Julia Heinzel anfänglich nicht wie gewünscht. Eine Schleimbeutelentzündung an der Ferse ließ lange kein regelmäßiges Training zu, von Wettkämpfen ganz zu schweigen. Erst spät im Jahr konnte sie ein regelmäßiges Training aufnehmen. Ihren ersten Wettkampf absolvierte sie dann erst bei den Norddeutschen Meisterschaften spät im September. Und hier war sie schon etwas nervös bezüglich ihrer Form. Auch wenn noch kein richtiges Gefühl für den 100 m Sprint aufkommen konnte, lief sie in drei Läufen zum 3. Platz einer Konkurrenz aus 8 Bundesländern. Damit war der größte Erfolg ihrer Laufbahn sichergestellt. Nur eine Woche später zeigte sie beim SHLV-Cup, dass es noch schneller gehen kann. Trotz widriger Bedingungen steigerte sie ihre Vorleistung von der Vorwoche um fast zwei Zehntel und gewann ihren Lauf in 12,30 sec gegen stärkste Konkurrenz aus dem eigenen Bundesland.

Luise Hansen setzte ihre Erfolgsgeschichte fort. Anfänglich lief es

„Julia mit ganz schnellen Beinen über 100 m die Nummer 1 in Schleswig-Holstein!“

für sie im Training noch zweigleisig. Als aber klar wurde, dass die Deutschen Jugendmehrkampfmeisterschaften ausfallen sollten, konzentrierte sie ihre ganzen Bemühungen auf ihre Paradedisziplin dem 100 m Hürdenlauf. Früh in der Saison konnte sie bei einem nationalen Sportfest in Bremen im Endlauf eine Bestleistung von 14,49 sec aufstellen. Die Qualifikationsleistung für die DM in Rostock war damit deutlich unterboten. Bei den gemeinsamen Landesmeisterschaften des SHLV und HLV ließ sie nur knapp und unfreiwillig einer starken Hamburger Läuferin den Vortritt. Sie war zwar damit die beste Athletin aus Schleswig-Holstein, aber insgesamt Zweitplatzierte. Bei den DM ihrer Altersklasse verlor sie an der dritten Hürde durch einen schmerzhaften Kniekontakt mit dem Nachziehbein etwas dieFassung, die sie aber schnell wieder erlangte. Den verlorenen Boden machte sie dann aber wieder gut und sprintete noch bis auf den zweiten Rang ihres Zwischenlaufes. Die Zeit von 14,63 sec war für den beschriebenen Umstand sehr gut. Doch sie verfehlte damit den Endlauf um knapp 2/10 Sekunden. Wirklich schade, denn an diesem Tag war sie in ausgezeichneter Form. Ende August machte sie sich endlich auf den Weg zu ihrem lange geplanten einjährigen Studienaufenthalt in den USA. In Buffalo trainiert sie dort in einer Siebenkampfgruppe unter Leistungsbedingungen von denen wir hier in Schleswig-Holstein nur träumen können. Das Studienjahr währt jedoch nur bis zum Mai 2022. Dann werden wir sie wieder in unserer Abteilung begrüßen können.

Die Leistungsentwicklung von Stine Schmidt (U18) nahm einen kaum vorhersehbaren Aufschwung. Während in den letzten Jahren noch eine vielseitige Entwicklung im Vordergrund stand, inclusive einiger erfolgreicher Einsätze im Mehrkampf, richtete sich ihr Fokus immer stärker auf

„Luise seit Jahren ein Vorbild an Leistung und Haltung!“

die langen Sprintstrecken. Dass sie dabei ihre Grundfertigkeiten nicht einbüßte, verriet ihre früh in der Saison erzielte Weitsprungleistung von 5,06 m. Stark durch den Vater motiviert und angeleitet, der selbst in seiner aktiven Laufbahn ein hervorragender Läufer über die 400 m Hürden war, wendete sie sich nach den Landesmeisterschaften in ihrer Altersklasse, die sie mit dem 1. Platz im über 100 m und zwei 2. Plätzen über 200 m und 400 m abschloss (mit deutlichen Bestleistungen), ebenfalls den 400 m Hürden zu. Ihr erklärtes Ziel war die Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften. Und die gelang ihr nach einem furiosen Rennen bei den Landesmeisterschaften, das sie mit 65,65 sec nach einem energischen Schlussspurt gewinnen konnte. In der kurzen und intensiven Vorbereitung auf dieses Großereignis war eine Zeitverbesserung geplant, die sie eventuell in den Endlauf führen könnte. Aber spätestens nach dem frühen Sturz einer Athletin, die Stine in die Bahn geriet und mit deutlichen von ihr wahrgenommenen Auswirkungen, war der Plan gescheitert. Sie verlor Zutrauen, Tempo und Rhythmus, kämpfte zwar bis zum Schluss, doch die Unwägbarkeiten waren nicht mehr auszugleichen. Wenn man bedenkt, dass sich Stine erst in diesem Jahr der langen Sprint- und Hürdenstrecke zugewendet hat, kann man gespannt sein, wie ihre Entwicklung weiter geht. Der Langsprint braucht Zeit und viel Routine und beides hatte sie bisher nicht.

In der Männerklasse trat Basile Bousquet immer mehr in Erscheinung. Konsequentes Training zahlt sich meist aus. Schon bei den ersten Vorbereitungswettkämpfen war zu erkennen, welche Richtung die Saison nehmen sollte. Bei den LM im Mehrkampf stellte sich Basile ganz stark dar. Mit vielen neuen Bestleistungen reihte er sich im Club der Sechstausender ein. Wenn es ihm gelingt seine relativen Wurfschwächen (Kugel, Diskus, Speer) zu beheben, können wir noch ganz andere Höhenflüge von ihm erwarten. Mit seinen 4,40 m im Stabhochsprung, im Mehrkampf erzielt, liegt er auf dem 2. Platz der Landesbestenliste.

„Stine Schmidt mit konsequenter Vorbereitung zu großen Erfolgen!“

Die Gesamtbilanz des Wettkampfjahres 2021 kann aus verständlichen Gründen kaum mit denen der Vorjahre konkurrieren, doch blicken wir insgesamt auf eine Reihe von schönen Erfolgen zurück. Neben zwei Qualifikationen für Deutsche Meisterschaften waren wir auf norddeutscher Ebene mit einem 3. Platz vertreten. Bei Landesmeisterschaften verzeichneten wir zwei 1., drei 2. und zwei 3. Plätze.
Einordnung unserer Jahresergebnisse in der Landesbestenliste (Schlussfassung 2021) in verkürzter Form:

„Basile Bousquet überraschte mit vielen persönlichen Bestleistungen!“

Landesbestenliste 2021

Bem.: Bei den Schülerinnen und Schülern und Seniorinnen und Senioren aus ganz Schleswig-Holstein werden nur die zehn besten Leistungen in den jeweiligen Disziplinen geführt. In allen anderen Altersklassen finden die besten 15 Ergebnisse eine Erwähnung. *Die Männer- und Frauenbestenlisten umfassen die Klassen U16 und älter. Die Bestenlisten sind im Internet unter www.shlv.de zu ersehen.*

Platzierungen des Wellingdorfer TV in der Landesbestenliste 2021 *(nach Klassen/alphabetisch - männlich vor weiblich - erste Zahl: Anzahl / zweite Zahl: Platzierung (**fett**))*

M/F (M/W15 bis M/F)
(Maße und Gewichte aus M/F)

Bousquet, Basile (M)
*1x **2**, 1x **3**, 1x **6**, 1x **8**, 1x **10**, 1x **11**, 1x **11**, 1x **13**, 1x **14***
Lars-Ole (M)
*2x **4**, 1x **6**, 1x **8**, 1x **13***

Berszuck, Kaja (U20 in F)
*1x **11**, 1x **14***
Hansen, Luise (U20 in F)
*1x **4***
Heinzel, Julia (F)
*1x **2***
Schmidt, Stine (U18 in F)
*1x **5**, 1x **9**, 1x **15***

Jugend (U20/U18)

Berszuck, Kaja (U20)
*1x **5**, 1x **6***
Hansen, Luise (U20)
*1x **2**, 1x **4**, 1x **5***

Hölterhoff, Christine (U20)
*1x 7, 1x **9**, 2x **13***

Barth, Helene (U18)
*1x **15***
Schmidt, Stine (U18)
*2x **5**, 1x **9**, 1x **15***

Nachwuchs (U16/U14/U12)

Dreesmann, Svenja (W12)
*1x **4**, 1x **5**, 1x **10***
Lippross, Martha (W11)
*1x **6**, 1x **9***

Aktuelle Berichterstattung

Dazu muss man auch noch die Wettkampfberichte der Sportfeste nach Redaktionsschluss am 05. Sept. 2021 zählen. Damit sind Berichte von den NDM der Männer und Frauen in Bremen, von den Einzelstarts beim SHLV-Cup in Lübeck und den KM Mehrkampf Schülerklassen in Kiel gemeint die alle noch im vergangen Jahr stattfanden.

05./06. Sept. – NDM M/F in Bremen

Julia Heinzel wusste nach einem Jahr Wettkampfabstinenz nicht, wie sie sich bei den NDM in Bremen einordnen sollte. Erst spät im Jahr fand sie nach verletzungsbedingter Trainingsunterbrechung wieder zu einem Rhythmus. Aber Training ersetzt keine Wettkämpfe.

24 Wettkämpferinnen aus 8 Landesverbänden waren für die 100 m gemeldet. In drei Vor- und zwei Zwischenläufen, wurden die 8 Finalistinnen ermittelt. Im Stundentakt trat Julia zu ihren Läufen an. Es hätte gerne wärmer sein können und der Wind spielte guten Zeiten auch nicht gerade in die Karten. Aber bei Meisterschaften geht es in erster Linie um die Platzierungen. So gewann Julia ihren Vorlauf in 12,51 sec, erreichte im Zwischenlauf in 12,55 sec als Zweite das Ziel und qualifizierte sich damit direkt für den Endlauf. Hier schienen nach den Vorleistungen die ersten beiden Plätze schon vergeben. Um die weiteren Plätze entbrannte jedoch ein heißer Kampf, den Julia knapp aber verdient gewinnen konnte. Ein dritter Platz bei Norddeutschen Meisterschaften der Männer und Frauen in der Königsdisziplin der Leichtathletik ist noch keiner Wellingdorfer Athletin gelungen und Julia feierten damit den größten Erfolg ihrer Laufbahn.
Basile Bousquet (M) hat in der Saison kaum eine Gelegenheit zum Stabhochspringen ausgelassen. Als Zehnkämpfer mischte er daher auch bei den Spezialisten mit und kam hier mit übersprungenen 4,20 m auf einen 6. Rang.

Ergebnisse:

Heinzel, Julia (F)

100 m	Vorlauf	Zwischen-lauf
12,47 sec	12,51 sec	12,55 sec
3	1	2

Bousquet, Basile (M)

Stabhochsprung
4,20 m
6

05./06. Juni – SHLV-Cup in Lübeck

Der SHLV-Cup war in den letzten Jahren für die Frauen immer eine feste Größe im Wettkampfkalender des Wellingdorfer TV.

„Auf den 3. Platz bei NDM kann Julia wirklich stolz sein!“

Die Planungen laufen schon Wochen davor auf Hochtouren. Die Disziplinen sind zu verteilen, Training dafür abzustimmen, Ersatzwettkämpferinnen zu bestimmen und Staffelabläufe einzuüben. Dann kam es aber zu kurzfristigen Ausfällen von drei Athletinnen, die auch durch den

„Basiles Höhenflug hält an!“

Ersatz nicht auszugleichen waren. Von unserer ganzen Herrlichkeit blieben uns zwei Sportlerinnen, die sich einen Einsatz, wenn auch nur außer Konkurrenz, nicht nehmen lassen wollten.

Julia Heinzel war als Erste an der Reihe. Im 100 m Lauf bestritt sie ihr Rennen auf der ungeliebten Innenbahn. Einige Regenpfützen und böige Winde aus unterschiedlichen Richtungen erschwerten ihr Vorhaben, zu einer neuen Jahresbestleistung zu gelangen. Neben ihr war die gesamte Landesspitze vertreten und für die ging es vorrangig um eine gute Platzierung. Vom Start weg

ging sie knapp in Führung, baute diese kontinuierlich aus und war auch im Finale nicht zu gefährden. Als sie die Zeit in der Anzeige erblickte konnte sie es fast nicht glauben. Mit 12,30 sec war sie fast 2 Zehntel schneller als bei den NDM in der Vorwoche.

Kaja Berszuck (U20) nahm ihr Startecht im Kugelstoßen der Frauenklasse wahr. Aber irgendwie kam sie nicht so recht in den Wettkampf. Nach drei Stößen war der Wettkampf auch schon vorbei. Mit 9,14 m war sie natürlich nicht zufrieden. Nach dem die Mannschaft nicht zustande kam, war der Druck allerdings auch raus.
Ein besonderes Lob gebührt ihr für ihren Einsatz als Wettkampfhelferin über den ganzen Tag. Wir fanden im Vorweg keine geeignete Person und damit wären 50 Euro Strafgebühr fällig gewesen. So stellte sich Kaja ganz selbstlos zur Verfügung.

<u>Ergebnisse:</u>

Berszuck, Kaja (U20 in F)

Kugel
9,14 m
4

Heinzel, Julia (F)

100 m
12,30 sec
1

05./06. Juni – KM Mehrkampf U16 und jünger in Kiel

Knapp vier Wochen vor den Kreismeisterschaften im Mehrkampf der Schüler/innen Klassen traten Svenja Dreesmann (W12) und ihre Schwester Annkathrin (W15) dem Verein bei. Beide hatten vor circa zwei Jahren noch in Hamburg an Wettkämpfen der Leichtathleten teilgenommen.

„Auf Kaja ist immer Verlass, auch bei ihrem Einsatz als Wettkampfhelferin!“

Seit ihrem Umzug nach Schleswig-Holstein und den Corona

bedingten Einschränkungen blieb die Leichtathletik aber auf der Strecke. Um so erstaunter war der Trainer über ihre Zustimmung zur Wettkampfteilnahme. Viel Vorbereitungszeit blieb nicht. Annkathrin entschied sich im Rahmen des Blockmehrkampfes über 100 m und am Weitsprung teilzunehmen. Für Svenja gestaltete sich die Sache viel komplizierter. In ihrem Blockmehrkampf Lauf waren neben dem Weitsprung und dem Lauf über 75 m zusätzlich noch die 60 m Hürden, der Ballwurf (200 g) und die 800 m vorgesehen. Zwar wenig Vorbereitung, aber die konsequent genutzt!

Der Wettkampf begann für Svenja mit dem Weitsprung, den sie mit 4,19 m als Beste ihrer Gruppe beendete. Die komplexeste Anforderung stellte dann der Hürdenlauf dar. Umso erstaunter war der Trainer als Svenja nach nur drei Trainingseinheiten den Hürdenlauf im Dreierrhythmus in Angriff nahm. Acht Schritte auf die erste Hürde, dann sechsmal mit jeweils drei Schritten über die Hürden! Der erste Hürdenlauf ihres Lebens war absolviert und dazu noch mit 11,16 sec als Schnellste über die Ziellinie. Das war eine faustdicke Überraschung. Und das sollte nicht die letzte bleiben. Auch über 75 m ließ sie in 11,06 sec keine Konkurrentin an sich vorbei, genauso wie im Ballwurf mit dem 200 g schweren Wurfgerät, wo sie auf 32,50 m kam. Die 800 m waren im Training nur einmal geübt und dienten dort eher als Bestätigung dafür, dass die Wahl des Laufblockes richtig sei. Kämpferisch versuchte sie lange mit zwei Spitzenläuferinnen aus Klausdorf mitzuhalten, musste dann aber in der zweiten Runde auf der Gegengeraden abreißen lassen. Nach hartem Kampf kam sie endlich in 2:58,85 min ins Ziel. Vier Übungen hatte sie als Erste abgeschlossen, den 800 m Lauf beendete sie als Dritte. Gespannt warteten alle auf die Siegerehrung. Hatte der knappe Vorsprung aus den ersten vier Disziplinen gereicht? Ja, er hatte gereicht. Als Erste bestieg sie das

„Svenja, Annkathrin und Martha, erst seit kurzem im Verein, machen auf sich aufmerksam!“

Treppchen und nahm stolz die Goldmedaille in Empfang. Erst

später wurde klar, was Svenja vollbracht hatte. Sie verwies die bis dahin Führende der Landesbestenliste und Gewinnerin der Talentsichtung sowohl im Hürdenlauf als auch im Blockwettkampf Lauf auf den zweiten Platz und platzierte sich mit den anderen Übungen ebenfalls in der Landesbestenliste. Das war ein Einstand nach Maß!
Annkathrin nahm die Ergebnisse ihrer Schwester mit Stolz zur Kenntnis. Aber auch sie machte ihre Sache nach zwei Jahren Wettkampfabstinenz gut. Im Weitsprung kam sie mit 4,45 m auf einen 3. Platz, über 100 m erlief sie mit 14,25 sec den 2. Rang.

Martha Lippross (W11) hatte schon bei ihren Einzel-Kreismeisterschaften in drei Disziplinen für Furore gesorgt. Bei ihrem Vierkampf kam jetzt noch der Hochsprung dazu. Auch der war, wie auch die anderen Disziplinen vorher, noch nie in einem Wettkampf absolviert worden. Um so gespannter waren Trainer und Eltern auf ihr Abschneiden. Um erst einmal ein Gefühl für die Disziplin zu bekommen, stieg sie bei der Anfangshöhe von einem Meter ein. Jeweils vier Zentimeter ging es weiter nach oben. Immer wieder schlichen sich kleine Abstimmungsprobleme ein, aber schließlich übersprang sie 1,16 m. Die drei anschließenden Versuche über 1,20 m scheiterten dann knapp. Wenn Martha erst ein Gefühl für Absprung und

„Svenja kann ihren Erfolg selbst kaum glauben. Was ihr da gelungen war, wurde erst später klar!“

Flug entwickelt, werden auch größere Höhen kein Hindernis sein. Über 50 m war sie durch zwei Rönnauer Sprinterinnen so richtig gefordert. Und tatsächlich verbesserte sie ihre Zeit auf 7,78 sec. Auch im Ballwerfen (80 g) steigerte sie sich auf 23,50 m. Im anschließenden Weitsprung ging es wieder dreimal über die 4 Meter. Mit 4,13 m war sie kaum schlechter als noch bei den Einzelmeisterschaften. Ohne die Probleme bei der Landung, wäre auch hier eine neue Bestleistung fällig gewesen. In der Endab-

rechnung lagen nur die zwei Rönnauer Spitzenathletinnen vor ihr, sie hatte aber deutlich den Kreismeistertitel erkämpft. Bereits ihr vierter Titel in vier verschiedenen Übungen. Auch Martha ist in vier Disziplinen in der Landesbestenliste vertreten. Im 50 m Lauf gelang ihr dabei mit dem 3. Rang die beste Platzierung.

Ergebnisse:

Dreesmann, Svenja (W12)
Block Lauf: **1.Platz** (2190 Pkt.)

Weit	60 m Hü	75 m
4,19 m	11,16 sec	11,03 sec
Ball	**800 m**	**-**
32,50 m	2:58,85 min	-

Lippross, Marta (W11)
Vierkampf: **1.Platz** (2190 Pkt.)
Dreikampf: **1.Platz** (3939 Pkt.)

Hoch	Ball	50 m
1,16 m	23,50 m	7,78 sec
Weit	-	-
4,13 m	-	-

Dreesmann, Annkathrin (W15)

100 m	Weit
14,25 sec	4,45 m
2	3

19. Dez. – Hallenmeeting in Hamburg

Endlich nach Wochen des konsequenten Trainings wieder eine Standortbestimmung, mag sich Julia gedacht haben, als sie die

„Martha konnte nur von zwei etablierten Spitzenathletinnen aus Schleswig-Holstein überflügelt werden (3.v.l.)!“

Ausschreibung für das Hallenmeeting in Hamburg gelesen hatte. Hinter der Ausrichtung stand lange ein Fragezeichen, denn die Corona-Lage führte ständig zu neuen Entscheidungen. Nur unter strengsten Auflagen (2G+, Maskenpflicht für nicht unmittelbar am Wettkampf beteiligten Personen und keine Zuschauer) wurde

das geplante Meeting Wirklichkeit.

Julia Heinzel befand sich über 60 m unter 28 Teilnehmerinnen in leistungsstarker Gesellschaft. Im 3. von vier Vorläufen war sie an der Reihe. Schon in der Startphase konnte ihr keine Läuferin folgen und sie kam mit Abstand als Erste ins Ziel. Als sie ihre Zeit auf der Anzeigetafel sah, konnte sie es fast nicht glauben. Ihre vorherige Bestleistung von 7,83 sec war mit jetzt 7,70 sec Vergangenheit. Im Endlauf ging es dann härter zur Sache. Auch jetzt konnte sie sich vom Start weg von der Verfolgergruppe absetzen. Nur eine Konkurrentin, die eigentliche Favoritin, blieb ihr auf den Fersen. Erst auf den letzten Metern kämpfte diese sich hauchdünn an Julia vorbei und gewann das Finale um zwei Hundertstel Sekunden. Aber Julia war sehr zufrieden, denn abermals hatte sie ihre Bestleistung auf jetzt 6,68 sec steigern können. In unserem Verein ist nie eine Frau schneller gelaufen als sie und eine weitere Verbesserung ist sehr wahrscheinlich.
Luise Hansen auf Heimaturlaub aus den USA! Noch von den Reisestrapazen gezeichnet erhielt sie kurzfristig eine Gelegenheit zur Booster-Impfung und die Auswirkungen waren am Donnerstag bei einem gemeinsamen Training mit Julia deutlich zu spüren. Doch die Teilnahme beim Meeting wollte sich Luise nicht nehmen lassen.
Früh am Sonntag Vormittag bestritt sie ihren Vorlauf über 60 m Hürden. Es lief zwar noch nicht alles rund, aber 9,13 sec aus dem vollen Wintertraining heraus waren kein schlechtes Ergebnis. Im Endlauf kamen zwei Läuferinnen besser aus den Blöcken, aber Luise kämpfte sich Hürde für Hürde immer dichter heran. Am Ende fehlte nur eine Hundertstel Sekunde, um die Konkurrenz für sich zu entscheiden. Mit 9,07 sec war jedenfalls eine neue persönliche Bestleistung aufgestellt.

Im Weitsprung waren Luises beste Sprünge die ungültigen. Im Weitsprung geht es aber bekanntlich nicht um reine Sprungweiten, es muss auch das Brett möglichst günstig getroffen werden. Das jedoch war das Problem an diesem Tag. So kamen 5,07 m in die Wertung und das bedeutete den 4. Rang. 10 cm weiter hätten für den Sieg gereicht. Für Luise war das zu verschmerzen, scheint sie doch für die bevorstehenden Hallenwettkämpfe in den USA bestens gerüstet!

Ergebnisse:

Hansen, Luise (F)

60 m Hü	EL	Weit
9,13 sec	9,07 sec	5,07 m
VL	3	4

Heinzel, Julia (F)

60 m	EL
7,70 sec	6,68 sec
VL	2

Gut zwei Wochen vor Weihnachten kündigte sich Pauline Helm zum Training an. Mittlerweile hat sie ihre vierjährige Studienzeit in den USA beendet und ein Pharmazie-Studium in Norwegen aufgenommen. Sie war zu Besuch bei ihrem Vater, der in Laboe eine Apotheke betreibt. Nicht nur meine Freude war groß und stei-

Ergänzende Bemerkungen

„Schnell laufen sie alle im Finale über 60 m!“

„Julia nach rasantem Start bis 40 m klar in Führung läuft zur neuen Bestleistung!“

„Drei auf gleicher Höhe. Am Ende entscheidet 1 Hundertstel über den Sieg. Luise (1.v.r.) kann sich über eine neue Bestleistung freuen!“

gerte sich noch, als sie am Sonntag mit Nola Müller und Jule Schnoor zum Training erschien. Alle drei waren über viele Jahre maßgeblich an den Erfolgen in der Abteilung beteiligt. Und wenn man sich jahrelang viermal in der Woche beim Training sieht und auf unzähligen Wettkämpfen bis zu den Deutschen Meisterschaften ein Erfolgsteam gebildet hat, wiegen die Erinnerungen schwer und schaffen eine herzliche Verbindung. Da kommen viele Bilder in den Sinn und diese wieder zu beleben macht großes Vergnügen. Pauline hatte noch Zeit für zwei weitere Trainingsbesuche und trat dann ihre Rückreise nach Norwegen an. Als Abschiedsgeschenk hatte sie ein Fotoalbum gestaltet, das viele gemeinsame Jahre Revue passieren ließ und dem Trainer wie ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk erschien.

Kurz vor dem Weihnachtsfest haben sich einige von uns nach dem Training in der Halle der Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule versammelt und bei selbst gebackenen Keksen die Saison ausklingen lassen. Ein „Tisch“ und Bänke waren schnell aus dem Halleninventar bereitgestellt. Das Provisorium genügte jedenfalls unseren Ansprüchen in Corona-Zeiten. Julia, Luise, Helene, Kaja, Martha, Svenja, Annkathrin und Nana (v.l.) haben es sich schmecken lassen, auch wenn Naschwerk sonst nicht gerade zu ihrer NachTrainingskost gehört. Und der Trainer durfte fleißig probieren.

Hallenwettkämpfe sind im Jahr 2022 unter dem Einfluss der Omicron-Variante eher die Ausnahme. Die offenen Segeberger Kreismeisterschaften am 8./9. Jan. sind schon wieder abgesagt. Hoffen wir, dass jedenfalls die Landesmeisterschaften der Männer und Frauen am 15./16. Jan. stattfinden werden. Doch darüber kann wegen des Redaktionsschlusses am 15. Jan. erst in der nächsten Ausgabe der VZ berichtet werden.

Ein gesundes neues Jahr wünscht Ulrich Heinzel!

„Nola, Jule und Pauline (v.l.), ein wirklich überraschender Besuch!“

„Leider konnten einige nicht anwesend sein. Aber das tat der Stimmung keinen Abbruch!“

Impressum

Herausgeber:
Wellingdorfer Turnverein von 1892 e.V., Radsredder 35, 24148 Kiel,
Tel.: 72 61 38
www.wtv-kiel.de e-mail: wtv-kiel@web.de
Telefon Vereinsheim / Bewirtschaftung: 0431 / 24785059

Redaktion:
Nina Perplies, nina.perplies@googlemail.com, Telefon: 0431 / 67017081

Druck:
Druckerei Einblatt, Schweffelstraße 6, 24118 Kiel, info@einblatt-druck.de

Bezugspreis:
Im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung und Korrektur der einzelnen Beiträge vor. Für den Inhalt der Texte und die Veröffentlichung der Fotos sind die unter den Beiträgen genannten Personen oder die entsprechende Spartenleitung verantwortlich.

1. Vorsitzender: Joachim Knittel
Karkshörn 24, 24226 Heikendorf, Tel: 0431 / 243838

Beitragsangelegenheiten: J. Klütsch, K. Erdloff
Konto: IBAN: DE 33210501700000670224 BIC: NOLADE21KIE

Geschäftsstunden: montags von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

REISEBÜRO
Land & Leute
Nachtigalstr. 4 • 24149 Kiel
Telefon (0431) 20 51 71 • Fax 20 48 80